

Herr Wichert berichtet über die Stadtentwicklung in Radevormwald zwischen den Volkszählungen.

Herr Wustmann fragt an, ob der Vortrag nach der Ausschusssitzung zur Verfügung gestellt werden kann.

*Die entsprechenden Dateien können in der Online-Version der Niederschrift als Anlage 3 eingesehen werden.*

Herr Staratschek führt aus, dass man sich aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Zahl der Geburten und rückläufigen Einwohnerzahl auf eine generelle Schrumpfung der Einwohnerzahl einstellen sollte. Als Folge dessen sollte die Förderung der Familien in der gesamtstädtischen Politik verstärkt werden.

Herr Wigge mahnt an, aus den ähnlichen Entwicklungen der vorgestellten Vergleichsstädte keine allgemeingültigen, unveränderbaren Trends abzuleiten. Stattdessen fragt er nach den Schlussfolgerungen, die man aus den vorgestellten Entwicklungen ziehen kann.

Frau Böhmer verweist darauf, dass es sich bei dem Vortrag nur um einen ersten Bericht zur Veranschaulichung der Problematik handeln würde. Für etwaige Schlüsse leitet sie auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept über.